

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Streibl FREIE WÄHLER**
vom 28.02.2011

Bayern International – Außenwirtschaftsförderung für Unternehmen im Oberland

Ich frage die Staatsregierung:

1. In welchem Umfang hat das Unternehmen „Bayern International“ seit seiner Gründung 1996 Wirtschaftsbetriebe im Oberland bei Projekten unterstützt, aufgeschlüsselt nach:
 - a) den einzelnen Landkreisen (Bad Tölz-Wolfratshausen, Weilheim-Schongau, Miesbach, Garmisch-Partenkirchen),
 - b) den einzelnen Jahren,
 - c) den unterstützten Wirtschaftszweigen,
 - d) den zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln?
2. Liegen der Bayerischen Staatsregierung Erkenntnisse vor, in welchem Maße durch diese Außenwirtschaftsförderung die Wirtschaftskraft in den genannten Landkreisen gestärkt wurde, aufgeschlüsselt nach:
 - a) Anzahl der geschaffenen oder gesicherten Arbeitsplätze,
 - b) der in den einzelnen Landkreisen erzielten Wertschöpfung aus den geförderten Projekten?

	Bad Tölz- Wolfratshausen	Garmisch- Partenkirchen	Mies- bach	Weilheim- Schongau	Gesamt
1996	-	-	-	-	-
1997	1	-	-	3	4
1998	3	-	2	-	5
1999	1	-	4	5	10
2000	6	1	-	-	7
2001	5	1	1	1	8
2002	5	-	1	4	10
2003	4	1	4	5	14
2004	4	3	3	10	20
2005	3	2	3	7	15
2006	3	5	4	6	18
2007	6	3	3	9	21
2008	5	3	1	8	17
2009	5	1	-	5	11
2010	9	1	1	7	18
Gesamt	60	21	27	70	178

Zu 1. c):

Die o. g. Projekte hatten folgende Branchenschwerpunkte, bzw. es wurden folgende Wirtschaftszweige unterstützt:

- Bauindustrie und Industrietechnologien
- Broadcast und IT
- Maschinen und Anlagenbau
- Medizintechnik, Medical Care und Life Science
- Umwelttechnologie und Energietechnik
- Biotechnologie
- Musikindustrie

Zu 1. d):

Zur Verfügung gestellte Mittel:

Laut Bayern International sind nach Landkreisen aufgegliederte Förderzahlen erst ab 2008 statistisch erfasst. Diese sind nachfolgend aufgeführt (alle Angaben in €):

	Bad Tölz- Wolfratshausen	Garmisch- Partenkirchen	Mies- bach	Weilheim- Schongau	Gesamt
2008	9.666	7.167	1.710	19.309	36.142
2009	6.132	1.467	-	8.040	17.349
2010	9.933	1.620	-	10.495	22.048

Die Zahlen für die Vorjahre dürften sich auf ähnlichem Niveau bewegen bzw. auch zum Teil darunter liegen, wenn man die Anzahl der geförderten Projektteilnehmer (vgl. Frage 1a und 1b) in den Landkreisen zugrunde legt.

Zu 2.:

Messebeteiligungen und Unternehmerreisen dienen allgemein der Markterschließung und Marktpflege und finden mitunter zu einem relativ frühen Zeitpunkt des Markteintritts für ein mittelständisches Unternehmen statt. Ein direkter Bezug zwischen den Maßnahmen und der Schaffung oder Sicherung von Arbeitsplätzen oder einer aus den geförderten Maßnahmen erzielten Wertschöpfung in den einzelnen Landkreisen kann daher nicht hergestellt werden.

Antwort

des **Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**
vom 20.04.2011

Zu 1. a) und 1. b):

Bayern International hat seit seiner Gründung 1996 in folgendem Umfang Wirtschaftsbetriebe im Oberland bei Projekten (Firmengemeinschaftsbeteiligungen auf Auslandsmessen und Unternehmerreisen ins Ausland) unterstützt. Aus der Tabelle ist die Anzahl der geförderten Projektteilnehmer ersichtlich.

Als Indikator für den Erfolg der Maßnahmen können aber – eingeschränkt – die Beschäftigtenzahlen und insbesondere die Exportquote der jeweiligen Landkreise herangezogen

werden. Hierzu liegen dem StMWIVT folgende allgemeine Zahlen für das Oberland bzw. die einzelnen Landkreise vor:

Beschäftigtenzahlen :

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	Bad Tölz-Wolfratshausen	Garmisch-Partenkirchen	Miesbach	Weilheim-Schongau	Oberland	Bayern
1996	30.312	26.534	25.767	35.819	118.432	4.206.219
1997	29.941	26.809	25.455	35.229	118.434	4.188.958
1998	30.298	26.308	25.043	34.937	115.884	4.182.678
1999	30.858	26.297	25.887	35.478	117.300	4.258.959
2000	31.544	26.598	26.221	36.288	120.647	4.364.659
2001	31.877	26.329	26.402	36.598	120.008	4.431.011
2002	31.908	26.312	26.584	37.818	121.618	4.420.624
2003	31.520	24.522	25.994	37.059	119.095	4.333.297
2004	30.882	23.808	25.752	37.098	118.138	4.288.495
2005	30.488	23.412	25.488	37.085	117.051	4.270.848
2006	30.644	23.191	26.387	37.739	117.941	4.319.703
2007	31.074	23.473	27.184	38.023	120.354	4.411.875
2008	31.818	23.818	27.947	39.478	122.859	4.518.801
2009	31.293	23.885	28.318	39.813	122.889	4.505.412
2010	31.503	25.320	28.578	40.147	125.548	4.567.987
1996-2010 in %	3,9	-4,6	10,9	12,1	6,0	8,8

Exportquote:

	Bad Tölz-Wolfratshausen	Garmisch-Partenkirchen	Miesbach	Weilheim-Schongau	Oberland	Bayern
1996	32,3	.	28,2	30,0	.	34,8
1997	34,1	.	27,0	30,5	.	36,4
1998	35,3	.	26,5	32,3	.	37,3
1999	35,2	.	24,8	32,8	.	37,8
2000	37,3	.	26,0	34,9	.	40,3
2001	39,1	.	25,3	38,2	.	41,5
2002	39,2	.	35,5	37,8	.	43,8
2003	37,7	.	34,0	38,5	.	44,3
2004	34,9	.	38,4	38,9	.	44,9
2005	38,2	.	41,3	37,8	.	45,4
2006	38,9	.	41,2	40,3	.	46,9
2007	34,7	.	44,1	44,8	.	48,1
2008	32,0	.	40,8	48,8	.	47,9
2009	30,7	.	35,5	51,0	.	48,8

Wir gehen daher davon aus, dass die Unterstützung von Bayern International für die Betriebe im Oberland zur Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der teilneh-

menden Unternehmen beigetragen hat. Insbesondere in den Landkreisen Miesbach und Weilheim-Schongau ist die Exportquote im Fragezeitraum deutlich angestiegen.